

Auf einen Blick

7. Klassik OpenAir im Jagdschloss Grunewald

Berlin, Samstag, 3. | Pfingstsonntag, 4. | Pfingstmontag, 5. Juni 2017

Romeo und Julia

Orchestermusik • Chormusik • Schauspiel

Programm

Musik von Tschaikowsky, Berlioz, Bellini, Gounod, Svendsen u.a.

Mitwirkende

Orpheus Ensemble Berlin | Sinfonischer Chor Berlin | Brandenburg Brass

Nicola Proksch - Sopran

Mora Thurow, Julius Burkart - Schauspiel | Ilse Ritter – Schauspiel-Regie

Stefan Meinecke – Dirigent

In Kooperation mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturradio des RBB als Medienpartner.

Veranstaltungsablauf

- Einlass und Catering ab 18:00 Uhr
- Vorprogramm mit Brandenburg Brass ab 19:00 Uhr
- bis 20:00 Uhr exklusiv für Konzertbesucher Cranach-Ausstellung geöffnet
- Konzertbeginn 20:30 Uhr
- Konzertende gegen 23:00 Uhr

Veranstaltungsort | Jagdschloss Grunewald, Hüttenweg 100 (am Grunewaldsee), 14193 Berlin

Eintritt und Ticketverkauf

29 € | ermäßigt 15 € | Kinder bis 6 J 10 € | 65 € übertragbare Dauerkarte

ermäßigter Eintritt für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Berlinpass-Inhaber

freie Platzwahl | je Abend 800 Sitzplätze

Tickets unter: Tel. 030 4799 7474 oder www.openair-grunewald.de

sowie an allen bekannten Theaterkassen zzgl. Vorverkaufsgebühr | Abendkasse

Veranstalter

Freie Musikschule Berlin | Auf dem Grad 3 | 14195 Berlin-Dahlem | T: 030 83 00 91 11

meissner@openair-grunewald.de | www.openair-grunewald.de

„Wenn in der Leiden hartem Drang
Das bange Herz will erliegen,
Musik mit ihrem Silberklang
Weiß hilfreich ihnen obzusiegen...“

...heißt es in Shakespeares unsterblicher Liebestragödie „Romeo und Julia“. Es ist eine von ungezählten Lobeshymnen, die der große Dichter auf die Musik und ihren geheimen Offenbarungszauber gedichtet hat.

Das von ihm erschaffene wohl berühmteste Liebespaar der Weltliteratur ist wiederum in vielen Varianten musikalisch verarbeitet worden. Das 19. Jahrhundert brachte neben vielen Opernfassungen auch den sinfonisch nachgedichteten Shakespeare – Romeo und Julia hielten Einzug auf den Konzertpodien mit Berlioz und Tschaikowsky als prominente Väter, die Auswahl weiterer Vertonung ist groß.

Die Geschichte des tragischen Liebespaares ist uralte und immer wieder neu.

Das im Stile der Frührenaissance erbaute Jagdschloss Grunewald bietet die passende Kulisse und korrespondiert auch zeitlich mit dem über 400 Jahre alten Meisterwerk Shakespeares über verhinderte Liebe und verfeindete Familien.

Lassen Sie sich inspirieren und verzaubern am Pfingstwochenende 2017.

„Wenn die Musik der Liebe Nahrung ist –
Spielt weiter, gebt mir volles Maß!“